



## MINDLETTER

Das Loch

NATÜRLICH ERFOLGREICH

mit der Hartmann-Methode



65

1. Ich gehe eine Straße entlang. Im Belag ist ein tiefes Loch. In das falle ich hinein. Es ist tief, sehr tief. Ich bin traurig und einsam. Ich kann nichts dafür, dass ich hineingefallen bin. Es dauert lange und ich habe richtig Mühe, herauszukommen.

2. Ich gehe wieder die Straße entlang. Im Belag ist ein tiefes Loch. Ich tue so, als ob ich es nicht sehe. Ich falle wieder hinein. Wirklich, es ist tief, sehr tief. Kaum zu fassen. Ich bin wieder dort gelandet. Kann ich was dafür? Nein, das ist mein Weg. Ich brauche wieder sehr lange, bis ich draußen bin.

3. Ich gehe erneut dieselbe Straße entlang. Im Belag ist ein tiefes Loch. Ich sehe es. Und ich falle wieder hinein. Es ist schlimm. Wie eine Angewohnheit. Mit offenen Augen reingefallen. Das ist meine Schuld. Ich kenne mich im Loch aus. Und so finde ich den Ausweg schnell.

4. Und wieder gehe ich diese Straße entlang. Im Belag ist ein tiefes Loch. Ich gehe um das Loch herum. Fast wäre ich wieder hinein gefallen.

4. Heute gehe ich eine andere Straße entlang.

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Aus Fehlern wird man klug!“, lautet ein gutes altes Sprichwort. Doch wie viele Fehler muss man eigentlich machen, um daraus zu lernen? Und warum lernen wir nicht aus Fehlern anderer? Weshalb müssen wir unsere Lebensweisheit förmlich selbst

erfahren? Weshalb hören wir oft nicht auf andere?

Vielleicht weil das, was die uns vor möglichen Fehlern warnenden Menschen mitteilen, oft zu dominant und besserwisserisch rüberkommt: „Tu dies nicht!, Pass hier auf!, Lass das lieber!“ Eltern, Lehrer, Vorgesetzte, sie alle scheinen selbst fehlerlos zu sein.

Sie erheben sich über uns. Sie dominieren uns. So mag unser Gefühl sein.

Wenn wir aber beginnen, über unsere eigenen Fehler und Misserfolge offener zu reden, dann können andere daraus ihre Schlüsse selbst ziehen. Sie können das für sich herausnehmen, was ihnen wichtig ist.

Sagen Sie also nicht: „Geh die Straße nicht entlang, da ist ein Loch!“, sondern erzählen Sie einfach von dem, was Ihnen widerfahren ist, wie Sie es gelöst haben und warum Sie dort nicht mehr entlang gehen.

Beste Grüße - Ihr Reinhold Hartmann - [www.ccsf.de](http://www.ccsf.de)

